

Cornelia Rosebrock

Lesen für die Schule und seine Funktion in der literarischen Sozialisation Jugendlicher

Ein Forschungsprojekt des Lesezentrums an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Das Lesezentrum plant ein Forschungsprojekt zum Thema "Lesen für die Schule und seine Funktion in der literarischen Sozialisation Jugendlicher." In seinem Rahmen sollen bei Schülern und Schülerinnen der 8. Klasse Daten zu ihrer Lektüreerfahrung mit einem ausgewählten Jugendbuch, zu ihrer Lese- und Mediensozialisation, zu ihren Lese- und Lernprozessen bei der Behandlung des Buches im Literaturunterricht und zur Modifikation ihrer Primärrezeption durch den Literaturunterricht erhoben werden. Auf der Grundlage dieser Daten werden Fallstudien zum Verhältnis von Lektüreerfahrung und Literaturunterricht erstellt und ausgewertet, aus denen die relevanten Fragenhorizonte und Hypothesen zum Status des institutionell angeleiteten Lesens in den Prozessen literarischer Sozialisation in der Mediengesellschaft gewonnen werden. Untersucht werden soll dabei auch, inwiefern die Wechselwirkung zwischen Freizeitlesen und schulischem Lesen durch die Geschlechtsspezifität beeinflusst ist und welche Bedeutung dem Lesen im gesamten Ensemble der Medien-rezeption zukommt.

Das Projekt soll im Frühjahr 98 mit der empirischen Arbeit beginnen und eine Laufzeit von etwa drei Jahren umfassen.

Adresse: Lesezentrum an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, Kep-lerstr. 87, D-69120 Heidelberg